

Presseinformation

24. Juli 2012

Spatenstich zur 2. Ausbaustufe des Technologiezentrums Wieselburg-Land

Bohuslav: Ab Frühjahr 2013 bereits 60 hochqualifizierte Mitarbeiter in Wieselburg

Seit der Eröffnung im Herbst 2009 entwickelte sich das Technologiezentrum Wieselburg-Land (TZWL) zum Technologie- und Forschungsmotor des Mostviertels. Nun wurde mit dem Spatenstich der Startschuss für die zweite Ausbaustufe gegeben. Somit kann sich jetzt auch das Futtermittellabor Rosenau im Technologiezentrum ansiedeln. „Mit dem Futtermittellabor Rosenau ziehen wieder zehn hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Technologiezentrum Wieselburg-Land ein. Ab dem Frühjahr 2013 arbeiten dann bereits 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Technologiezentrum Wieselburg-Land“, sagt Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Die Erweiterung des Technologiezentrums Wieselburg-Land ist für den Technologiestandort Niederösterreich ein weiterer Meilenstein. Seit dem Start des Technopolprogramms im Jahr 2004 - umgesetzt von „ecoplus“ - hat sich Niederösterreich als internationaler Forschungs- und Technologiestandort etabliert. „Seit dem Start wurden 119 Forschungsprojekte mit einem gesamten Projektvolumen von rund 144 Millionen Euro initiiert und umgesetzt. Insgesamt arbeiten rund 1.050 Forscherinnen und Forscher an den drei Technopolstandorten in Krems, Tulln und Wiener Neustadt sowie am Technologiezentrum in Wieselburg-Land“, erklärt Bohuslav weiters.

Mit dem Unternehmen „Bioenergy 2020+“ liegen die Forschungsschwerpunkte im Technologiezentrum Wieselburg-Land derzeit auf dem Gebiet der Biomassefeuerungen, der Kraft-Wärmekopplung für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie auf der Entwicklung von Biobrennstoffen wie zum Beispiel Pellets. Jetzt zieht mit dem Futtermittellabor Rosenau eine Serviceeinrichtung der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer in das Technologiezentrum ein. Dazu errichten „ecoplus“ und die Gemeinde Wieselburg-Land um rund 3,6 Millionen Euro ein 1.400 Quadratmeter großes Gebäude. Das Futtermittellabor Rosenau wird davon rund 815 Quadratmeter verwenden, der Rest steht für weitere Ansiedlungsprojekte zur Verfügung.



Presseinformation

Nähere Informationen: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Mag. (FH) Michaela Janesch, Telefon 02742/9000-19619, e-mail m.janesch@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>